

Fig. 224.

Querschnitt nach EF.

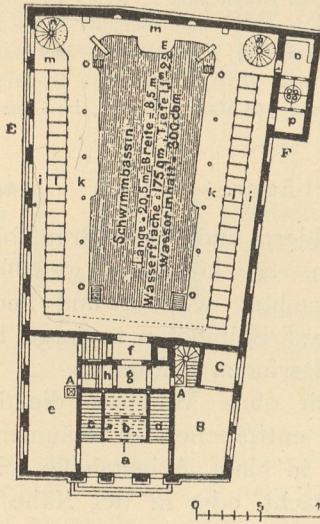


Fig. 225.

Erdgeschoss.

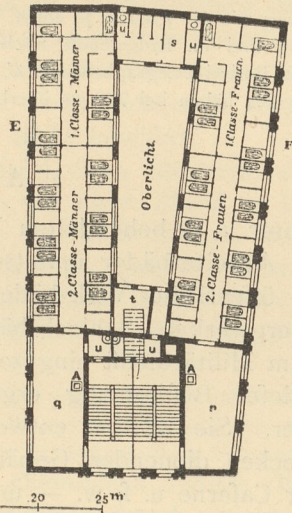


Fig. 226.

II. Obergeschoss.

- a. Vorhalle.
- b. Caffé.
- c. Treppe für Männer.
- d. Treppe für Frauen.
- e. Wartesaal für Männer.
- f. Vorraum.
- g. Wäscherraum.
- h. Kellertreppe.

- i. Außerer Umgang der Schwimmhalle.
- k. Innerer Umgang der Schwimmhalle.
- l. Auskleidezellen des Schwimmbades.
- m. Braufen.
- n. Galerie-Treppen.
- o. Aborte.
- q. Wartesaal für Männer.

- r. Wartesaal für Frauen.
- s. Braufen.
- t. Verfügar.
- u. Aborte.
- A. Aufzüge.
- B. Polizeiwache.
- C. Polizeitelegraph.

Volksbade-Anstalt auf dem Schaarmarkt zu Hamburg²²⁰⁾.

Arch.: Robertson.

gefloßes finden sich folche jedoch nur in dem an der Spree liegenden Flügel, da das Gelände hier um etwa 2,50 m tiefer liegt, als die Straße und das Gefloß in Folge dessen vollständig aus dem Boden heraustritt. Das Sockelgefloß enthält im Uebrigen an der Spreefeite die Maschinenwohnung, an der Straßenseite Räume für die Wäscherei, eine Werkstätte, Aborte und Vorrathsräume.

Der Bau kostete, einchl. Inventar, 414 700 Mark; bei 15 466 cbm umbauten Raumes stellt sich somit der Preis für 1 cbm auf 26,80 Mark.

²²⁰⁾ Facf.-Repr. nach: Hamburg und seine Bauten. Hamburg 1890. S. 224.